

Klimaschutz vor Ort – es tut sich was



Im letzten Herbst hat sich die Aktionsgruppe Klimaaktiv-vor-Ort gegründet.

Hier treffen sich jeden 2. Freitag im Monat Interessierte aus Grafrath, Kottgeisering und Schöngeising, die etwas für den Klimaschutz tun wollen.

Dass es ausgerechnet die Freitage sind, an denen die Haupttreffen stattfinden, war Zufall, doch die Schülerbewegung „Fridays for Future“ stößt in jedem Fall auf viel Sympathie bei der Initiative.

Auch hier will man nicht länger warten, bis die „große Politik“ endlich handelt, sondern selbst etwas tun und vor Ort aktiv etwas verändern.

Die erste größere Aktion der Initiativgruppe war eine Klimaschutzwoche Anfang April unter dem Motto „OHNE“.

Die Idee: Eine Woche mal ohne Auto und stattdessen zu Fuß, mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sein, auf Fleisch verzichten oder beim Einkauf möglichst nichts Plastikverpacktes mitnehmen.

Wer der Anregung „ohne Auto zum Einkaufen“ gefolgt war- und das waren erfreulicherweise tatsächlich mehr Menschen als die Initiative erwartet hatte, der wurde vor dem Neukauf und Naturkostladen in Grafrath sogar mit kleinen Aufmerksamkeiten belohnt.

Auch der Kindergarten wurde aktiv: hier durfte jedes Kind, das ohne Auto gebracht wurde, oder auch eine müllfreie Brotzeit dabei hatte ein Papier-Blatt an einen Baum hängen. In nur 5 Tagen wurde dank der Kinder und ihrer engagierten Eltern und Erzieherinnen aus dem kahlen Baum ein gut belaubter Klimabaum.

Publikumsmagnet Workshop Plastikfrei

Der do it yourself- Workshop mit dem Thema „Plastikfrei“ wurde zum größten Publikumsmagnet in der Woche.

Hier konnte man eindrucksvoll sehen, was man alles selbst plastikfrei und nachhaltig herstellen kann. Es entstanden Geschenkverpackungen aus alten Kalendern, Kosmetikpads und Taschen aus Stoffresten, Reinigungs-/Waschmittel und Shampoo, es wurden Bienenwachstücher hergestellt und leckere Brotaufstriche gemixt.

Allgemeiner Tenor war: so ein Workshop soll bitte noch mal angeboten werden.

Übrigens haben sich beim Thema „plastikfrei“ auch der Schöngeisinger Dorfladen und der Grafrather Naturkostladen sehr aktiv beteiligt. Hier kann man inzwischen viele Dinge in mitgebrachte Gefäße abfüllen lassen und es gibt immer mehr Produkte unverpackt zu kaufen. Im Naturkostladen reicht die Palette dabei von Reis und Nudeln über Brot, Käse, Obst u.v.m.

Und weil es beim Thema „OHNE“ natürlich vor allem um das Reduzieren von klimaschädlichen Emissionen ging, wurde die Aktionswoche noch mit einem Vortrag über Photovoltaik auf dem Hausdach und einem Film über praktische Beispiele zur Energiewende abgerundet.

Das Fazit für die engagierte Gruppe heißt: weiter dranbleiben, damit hier vor Ort etwas passiert, mehr



Menschen auf das Fahrrad umsteigen (dafür brauchen wir natürlich auch sichere Fahrradwege), ihr Konsumverhalten verändern und die Energiewende vorankommt.

Wer auch etwas verändern will, kann gerne mit der Initiative Kontakt aufnehmen, oder sich auf der Homepage über das nächste Treffen informieren und einfach dazu kommen.

Weitere Information: www.klimaaktiv-vor-ort.de

